

- LXI. Plan zum Abkühlen und Ventiliren der Gemächer in tropischen Klimaten. Vom Capitän der königl. Marine Robert Bauchope. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 271
- LXII. Versuche über die desinficirende Kraft erhöhter Temperaturen, mit Rücksicht auf ein Ersatzmittel für Quarantananstalten. Von William Henry M. D. F. R. S. zu Manchester. . . . . 273
- LXIII. Ueber die zweckmäßigste Art von Backöfen. Von R. F. St — r in M. 281
- LXIV. Verbesserungen in der Verfertigung von Kerzen, auf welche sich William Palmer zu London, Wilson Street, Finsbury Square, am 10. Februar 1831 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . . 285
- LXV. Verbesserungen in der Hervorbringung eines künstlichen Lichtes beim Brennen von Talg, Oehl und anderen fetten Substanzen, auf welche Verbesserungen sich Isaiab Jennings zu New-York am 20. Mai 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 284
- LXVI. Verbesserungen an Lampen, welche vom Erfinder Parlour's verbesserte Tafellampen genannt werden, und auf welche sich S. Parlour von Croydon, Surrey, am 13. Dec. 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 286
- LXVII. Verbesserungen an den Apparaten zur Erzeugung von Beleuchtungsgas, auf welche sich J. Spinnen zu Ebeltenham in Gloucestershire am 4. Junius 1831 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 287
- LXVIII. Maschine oder Apparat zur Rettung von Menschen und Eigenthum bei Feuergefähr, oder unter anderen Umständen, auf welche Maschine sich Hr. Oberstlieutenant L. Walker, C. B., zu Pentonville, Cumming-Street, am 6. October 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 288
- LXIX. Verbesserungen an den Druckmaschinen, auf welche sich Edward Cowper zu Streatham Place, Graffschaft Surrey, und Ebenezer Cowper in Suffolk Street, Pall Mall East, beides Mechaniker, am 19. Julius 1830 ein Patent ertheilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . . 289
- LXX. Beschreibung einer Drehescheibe zur Verfertigung der Zuckersformen. Von Hrn. A. Hallette. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 291
- LXXI. Ueber ein Mittel, durch welches man immer die bei der Läuterung des Runkelrübensaftes nöthige Menge Kalkes ausmitteln kann. Von Hrn. Pascal de Bourgoïn. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 292
- LXXII. Verbesserungen in der Zuckerraffination, auf welche sich Hr. J. Bates zu London, Bishopsgate Street Within, am 31. Januar 1831 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. . . . . 295
- LXXIII. Neue Methode den Zuckerrohrsafft zu reinigen, zu neutralisiren und zuzubereiten, auf welche sich W. August Archbald, Zucker-Raffinirer zu New-York am 19. April 1830 ein Patent ertheilen ließ. . . . . 296
- LXXIV. Verbesserungen in dem Verfahren und an den Apparaten zum Gähren des Malzes und anderer Flüssigkeiten, auf welche Verbesserungen sich E. Riley zu London, Skinner Street, Bishopsgate Street, am 19. Julius 1830 ein Patent ertheilen ließ. Mit einer Abbildung auf Tab. V. 299
- LXXV. Beschreibung eines neuen, continuirlich arbeitenden Apparates zur Fabrikation und Wiederbelebung der Knochenkohle. Von Hrn. A. Hallette. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . . 300
- LXXVI. Ueber eine neue Methode, nach welcher Hr Coulier, Chemiker, den thierischen Leim und die Gallerte bereitet. . . . . 302
- LXXVII. Entwurf zum Baue zweckmäßiger Abtritte; von M. A. F. v. Dürsch, Ingenieur-Architect in München. Mit Abbildungen auf Tab. V. . . . . 303